

geworden sei und nun geduldig den langweiligen Jahresbericht anhören und mit einigen Tausendern ausbalancieren müsse. Gesellschaftliche Verpflichtung. Beide hatten sich noch am Telefon über den sexuellen Wohltätigkeitsrummel amüsiert und für den Abend zum Souper besprochen.

Dumm, ihre Vergeßlichkeit!

Soll sie umkehren —?

Schon im Wenden, hört sie hinter sich Schritte. Schauerwelle Angst über'n Rücken. Rasch läuft sie vorwärts. Ärgert sich über die beklemmende Situation. Schiebt sofort die Schuld dem Freund zu. Gerät im Vorwärtshasten, vor dem fersenhaftenden Schatten des unheimlichen Verfolgers immer mehr in Erregung und Wut über den Freund, der sie solchen Gefahren aussetzt. — Natürlich ist das mit dem Komitee Schwindel. Bestimmt steigt in der Villa irgendein zotiger Herrenabend. Vielleicht gar Huren bei. Holla! daß sie nicht gleich auf die Idee kam: da ist eine Andere zur Schäferstunde bestellt. Sie soll abgeschoben werden! — Na warte, Dicker, dir will ich das neue Konfekt versalzen! Hinsausen. Den Diener beiseite schieben. Die Tür aufreißen. Unvermutet im Zimmer stehen, gerade, wenn er sich über sie machen will. Die Hure zum Tempel hinausprügeln. Alles kaputt schlagen. Schreikrampf. Nicht eher sich beruhigen, bis er kniefällig um Verzeihung gebeten, eine neue Perlenkette versprochen — — Unwillkürlich beginnt sie in Angst und Wut zu rennen.

Der unheimliche Schatten, schauerlicher Gleichtrab fremder Schritte weicht nicht von ihren Fersen. Als sie den Kopf kurz herumwirft, glühen ihr zwei haßirre Augen entgegen. Mit entsetztem Halbschrei hetzt sie doppelt rasch weiter. Der Verfolger dicht hinter ihr.

Sie will anhalten, ihn herrisch anschreien; aber wie durch elektrische Wellen spürt sie: sobald er sie einholt, ist sie verloren. Er wird sich tollwütig über sie stürzen. — Das ist kein Räuber, den man mit Armband und Handtasche abspeisen kann. Das gilt ihrem Leib, ihren Schenkeln und Brüsten. Sittlichkeitsverbrecher!

Angstgepeitscht jagt sie weiter.

— Es können nur noch wenige Schritte bis zur Straße sein, an der die Villa liegt. Dort kann sie klingeln, um Hilfe rufen.